Adjektivdeklination mit dem unbestimmten Artikel

1) Was man über die Adjektivdeklination wissen sollte.

Steht das Adjektiv vor dem Nomen, ist das Adjektiv Teil einer Nomengruppe und muss dekliniert werden. Das Adjektiv hat dann eine attributive Funktion. Adjektive als Nomenattribute charakterisieren oder definieren ein Nomen.

Eine Nomengruppe besteht demnach aus:

Artikel + Adjektiv + Nomen

Wie das Adjektiv dekliniert wird, ist von 4 Faktoren abhängig:

- Form des Artikels (bestimmt, unbestimmt, Nullartikel)
 - o **Der junge** Mann kauft **eine rote** Rose.
 - o Seine Freundin liebt rote Rosen.
- Numerus (Singular /Plural)
 - o Das kleine Kind spielt mit seinem Ball.
 - o **Die kleinen** Kind**er** spielen mit ihren Bällen.
- Genus (maskulin, feminin, neutral)
 - o **Ein fleißiger** Junge macht seine Hausaufgaben.
 - o Ein liebes Mädchen spielt mit seiner Puppe.
 - o **Eine junge** Frau möchte heute Abend in die Disko gehen.
- Kasus (Nominativ, Akkusativ, Dativ, Genitiv)
 - o **Ein ehrgeiziger** Fußballspieler trainiert täglich mehrere Stunden.
 - o Der Trainer beobachtet **einen ehrgeizigen** Fußballspieler.
 - o Ein Manager bietet einem ehrgeizigen Fußballspieler einen Profivertrag an.
 - o Die Freundin eines ehrgeizigen Fußballspielers freut sich mit ihm.

2) Adjektivdeklination mit dem unbestimmten Artikel im Singular

Die Adjektivdeklination mit dem unbestimmten Artikel ist schon etwas schwieriger. Singular und Plural werden hier getrennt betrachtet.

Die Adjektivdeklination mit dem unbestimmten Artikel im Singular sieht wie folgt aus:

Kasus	Maskulinum	Femininum	Neutrum
Nominativ	ein gut <mark>er</mark> Mann	eine gut <mark>e</mark> Frau	ein gut es Kind
Akkusativ	einen gut <mark>en</mark> Mann	eine gut <mark>e</mark> Frau	ein gut <mark>es</mark> Kind
Dativ	einem gut <mark>en</mark> Mann	einer gut <mark>en</mark> Frau	einem gut <mark>en</mark> Kind
Genitiv	eines gut <mark>en</mark> Mann <mark>es</mark>	einer gut <mark>en</mark> Frau	eines gut <mark>en</mark> Kind es



mein-deutschbuch.de ONLINE - GRAMMATIK

- Im Nominativ erhält die Adjektivendung die Endung des bestimmten Artikels:
 - der guter // die gute // das gutes
- Die feminine und neutrale Adjektivendung bleibt im Akkusativ bestehen.
- Die maskuline Adjektivendung ändert sich im Akkusativ auf -en.
- Im Dativ sowie im Genitiv ist die Adjektivendung immer -en.

Darüber hinaus werden Adjektive im Singular nach folgenden Begleitern ebenso dekliniert:

<u>alle Possessivartikel</u>

- o Hast du mein schwarzes Hemd gesehen?
- o Warum gibst du deinem großen Bruder dein neues Motorrad nicht?
- o Ihr neuer Freund hat ihrem älteren Bruder 100 Euro gestohlen.

• Negationsartikel kein-

o In der Disko habe ich gestern **keinen interessanten** Mann gesehen.

3) Adjektivdeklination mit dem unbestimmten Artikel im Plural

<u>Im Plural</u> wird der unbestimmte Artikel <u>nicht</u> verwendet, er fällt weg. Die Adjektivdeklination entspricht dann der <u>Nullartikeldeklination im Plural</u>. Allerdings gibt es einen Negativartikel im Plural und dann ändert sich die Adjektivdeklination.

Die Adjektivdeklination im Plural sieht wie folgt aus:

Kasus	Plural mit Nullartikel	Plural mit Negativartikel	
Nominativ	schlecht e Leute	keine schlecht <mark>en</mark> Leute	
Akkusativ	schlecht <mark>e</mark> Leute	keine schlecht <mark>en</mark> Leute	
Dativ	schlecht <mark>en</mark> Leute <mark>n</mark>	keinen schlecht <mark>en</mark> Leute n	
Genitiv	gut <mark>er</mark> Leute	keiner gut <mark>en</mark> Leute	

- Fällt der unbestimmte Artikel im Plural weg (Nullartikel), wird das Adjektiv nach der <u>Nullartikeldeklination</u> dekliniert.
- Wird der <u>Negativartikel</u> oder ein <u>Possessivartikel</u> (mein, dein, sein, ihr, ...) benutzt, wird nach der <u>Adjektivdeklination des bestimmten Artikels im Plural</u> dekliniert (Adjektivendung immer -en).

4) Besonderheiten

Die wenigen Adiektive, die unregelmäßig dekliniert werden, gelten entsprechend.

• hoch: ein hoher Baum, hohe Bäume, ein hohes Haus, hohe Häuser, ...

dunkel: ein dunkles Zimmer, dunkle Zimmer, ein dunkler Raum, ...

• **teuer**: ein **teures** Auto, **teure** Autos, ein **teurer** Mantel, **teure** Mäntel, ...

• sauer: ein saurer Wein, saure Weine, eine saure Gurke, saure Gurken, ...

• sensibel: ein sensibler Junge, sensible Leute, ...

Dieses Arbeitsblatt ist urheberrechtlich geschützt Quelle: http://www.mein-deutschbuch.de